

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historia Zaringo Badensis

Schöpflin, Johann Daniel

Carolsruhae, 1765

CCCLXXXVI.

[urn:nbn:de:bsz:31-295125](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295125)

CCCLXXXVI.

EXTRACTUS EX ANONYMI CODICE MANUSCRIPTO
PALATINO COEVO.

ANNO M CCCC XLII.

Ex Originali.

Pag. 27. **D**arnach in dem andern jar acht tag nach Pfingsten alz man zalt nach Christus Geburte M CCCC vnn XLII jar do kam König Friderich von Oesterich gein Franckfurt vnd kam mit Ime der Herzog von Sachssen vnd Margraff Friderich von Brandenburg, vnd beschied die andern Fürsten auch zu Ime zu komen, Also kam zu Ime der Bischoff von Menz, Coln, von Trier, alle drie Ertzbischoff vnn Margraff Jacob von Baden vnd sin sunne, vnn blibent da wol acht tage, do zoch der Margraff von Baden wieder heim vnn zoch der König mit den Kurfursten den Meyn abe gein Menz.

P. 49. Item, diß hienach geschriben Fürsten vnd Herren, Graffen, Frichen, Ritter vnn Knechte sint gewesen zu Spire off vnser Frauen dag Assumpcio Marie, Anno Dni M CCCC L primo.

Hier folget, was der Erzbischoff von Maynz, Churfürst Fridrich von der Pfalz, Herzog Stephann, vnd sein Sohn Herzog Ludwig von Zweybrücken, Herzog Ludwig von Bayern, Herzog Otto von Mosbach, der Bischoff von Speier, Grav Ulrich von

*Württemberg, und der Marggrav Albrecht von Brandenburg vor
Graven, und Edelleuthe bey sich gehabt, und dann fährt der Autor
fort:*

P. 51. Item *Myn Herre der Marggraff von Baden mit zwein sijn vnd mit
seinen Graffen vnn Fryhern vnd Ritterschafft.*

Item *der Marggraff Rottel.*

P. 52. Item *zwen Graffen von Helffenstein.*

Item *zwen Graffen von Fürstenberg.*

Item *ein Graff von Luzelstein.*

Item *ein Graff von Eberstein.*

Item *zwen Graffen von Lupff.*

Item *ein Graff von Werdenberg.*

Item *zwen Fryen von Lichtenberg.*

Item *zwen Frien von Wissenburg.*

Item *Her Schan von Vinstingen.*

Item *der von Bussenach.*

Item *zwen von Ropperswiler.*

Item *ein Fryher von Zymber.*

Item *ein Fry von Gundelfingen.*

Item *Her Ruprecht von Stauffen-Fry.*

Item *Her Ludwig von Maßmynster.*

Item *Adam von Anselheim Ritter.*

Summa der Fürsten XV.

Item der Graffen XXVI.

Item der Fryen XX.

Item der Ritter XXXII.

- P. 84. Da man zalte von Cristus Geburte *M CCCC* vnn *LIII.* jar off samstag vor sant Gallen tag, starb Jacob Margraue zu Baden vn waz zu Spier gewessen vnd wart Im vnderwegen we. Es er kam gein Baden, vnd liß 2. Sone vnd ein Tochter. Der elste son hieß Margraff Karl, der het des Romschen Keisers swester zu Wibe.
- P. 166. Es ist zu wissen. In dem vorgeantentem jare Alz Herzog Friderich der Pfalzgraff vor Zabern lag (*M CCCC LV*) da wart ein dag zwuschen Ime vnn dem Marggraffen den zweyen Gebruder gemacht gein Nuwenburg, do worden sie verracht von allen spennen, die der alt Marggraff mit dem Pfalzgraffen gehabt hette. Da grosser Kost von dage leisten uff waz gegangen vnd waz Niemand darbey, waz der beider Fursten, rette vnd assen dieselbe Nacht mit einander, vnd saß der Herzog zwuschen den zweyen Marggraffen, darnach reit der Pfalzgraff gein Baden, zu den zweyn Marggraffen, vnn hetten ein schyssen da, vnd auch ein Herlichen dantz, darnach machten sie ein schießen gein Heidelberg off Symonis vnd Jude, dar kam der Marggraff vnd entpfing sin Lehen da, von Herzog Friderichen, daz sin Vatter nye gedun wolt, vnd vvar Herzog Albrecht von Osterich auch da, dez Keisers Bruder. So het der Marggraff dez Keisers swester. So het Herzog Albrecht Herzog Friderichen des Pfalzgraffen swester, vnd hetten da ein grossen herlichen dantz. vvan es varent vil Graffen vnd Fryen da. Die dry Fürsten überkamen einen Turmy der solt zu Heidelberg sin zu Pfingsten.
- P. 185. Es ist zu vvisen das in den vorgeantentem jar do man zalte von Cristus Geburte *M CCCC* vnn *LVI.* jar nach Ostern, starp Her Jacob von Sirick, der erzbischoff zu trier, vnd umb sant Johans dag Baptisten In der ern, do eruelten sie ir *IIII.* der Dumdechan zu Trier vnn der Schulmeister vnd noch zven zu In, Hertzog Hansen von Beirn, Hertzog Stephans son vnn die fier vvoent nit in der
Stat

Stat zu Trier, vvan sie vvoent lange zyt In Zuvihunge geuwesen mit dem Bischoff von Trier, vnn mit dem Cappitel vnn mit der stat. So ervuelten die andern Herren vom Capitel, der vvoent vvol XV. Marggraff Hans von Baden, des Marggraffen Son von Baden, vnn der Name auch daz merre Teil der sloß vnn Lande In.

- P. 262. Item in dem jare alsz man zalte nach Xts Geburt M. CCCC. vnn LVIII. jar starp der Bischoff von Mez, da vuart einmutlichen gekorn, dorch die Herren vom Capitel, vnn erkorent Marggraff Jorgen von Baden, des Bischoffs Bruder von Trier, vnn vuart auch bestiget von Babst Calixtus, Im selben Jar vvolte Marggraff Bernhart von Baden sin Bruder Ritter gein Jhrem vnn vvolt also do Ritter vverden vnn ee er kam an die Schiffunge des Mers, do starb er, vnn zwen Edel Man mit Ime, einer von Schellenberg an der Pestilenz.
- P. 359. Item indem als der Pfalzgraff vor Bockenheim lag (MCCCCLX.) da zoch der Marggraff von Baden vor ein Sloß, heisset Sulz, vnn waz Friderichs von Fleckenstein, vnd lag wol VIII tag darvor, vnd ergabent sich dem Marggraffen. Item darnach ober dry Wochen, do wolt der Bischoff von Metz des Marggraffen von Baden Bruder vnn Marggraff Jorg von Baden ein Dumdechen zu Meintz gein Metz ritten, vnn warent zu Baden gewesen by yeren Bruder den Marggraffen, vnd da sie kamen gein Colmar, da fingen sie daz bloße eberle von Schauwenburg, vnn furten sie off ein sloß, wie es hernach ging daz findestu.
- P. 360. Item in derselben Zyt (MCCCCLX.) zoch der Marggraff von Baden vor ein Sloß es heisset Tfenburg, vnn lyt by Stetzstat, do worent sin zwen bruder off gefurt, altz sie gefangen worden von Jorg von Schauwenberg, vnd wolte es belegen. Also sprochent die im sloß, wo sie darin schüßent, do woltent sie die zwen Marggraffen den Bischoff von Mez vn Marggraff Jorgen dar hencken, daz sie zu In schußent, dan sie musten doch darvme sterben. wolte man sie aber daz Leben trosten, So

Cod. Dipl. P. II.

F f

wolten sie mit In dridigingen , vnn also wart darzwischen geret daz der Bischoff von Mez vnn sin Bruder Marggraff Jörg solten geben VIII. tusent Gulden , vnn solte daz sloß halber ir sin , vnn also worden zwen Herren ledig.

- P. 473. In demselben jar (MCCCCLXII.) vor Fastnacht , da gab Marggraff Karle von Baden , Graff Vlrichen von Württemberg sin Lant In stette sloß vnd dörffer , vnn die Gemeyn vnn daz Folg schwurent auch dem von Württemberg gehorsam zu sin , indem brante der von Württemberg off den Pfalzgraffen &c.

Indem det Graff Hansß von Eberstein vsß Gottzen (*) dem Marggrafen von Baden vnn den von Württemberg grossen Schaden , er finge in die buern , vnd nam in daz Fyehe , vnn lag zu degelichem Krig gegen in , indem widersagte der Marggraff von Baden dem Pfalzgraffen , da reißte der Pfalzgraff off den Marggraffen , vnn verbrante Im vil dörffer abe von sunderlichen den Remychem talle , vnn Herzog Ott von Beiern , der halff dem Pfalzgraffen , vnn datten dem Marggraffen großen Schaden.

- P. 633. Item es ist zu wissen , das in dem Jar alz man zalte MCCCC vnn LXV. jar vmb sant Johans tag Im summer , do hube sich grosser Krig zwuschen dem Könige von Franckrich vnn sinen Bruder dem Delphan vnn dem Herzogen von Burgundien vnn dem Herzogen von Saphie vnd mit den von Lüttich vnd mit irren Bischoff , wan die Lütticher hetten einen Bischoff des Herzogen Son von Burbunder , waz ein Bastart vnn der Babst hette in auch gegeben wieder yren willen vnn das waz in nit liep , vnn wolten in auch nit haben , vnn machten einen andern Bischoff vnn hulten vnd swuren im die gantze Lantschafft bis off

(*) Gottzen , oppidum Gochsheim.

zwo stette, vnn der waz geheissen Marggraff Marx des Marggraffen Bruder von Baden, vnd also sich der Krieg erhub mit dem König von Franckrich vnn mit den Herzogen von Burgundien In sin Lant vnn raubten vnn branten off in vnd des kam auch in zu Hilff Marggraffe Karle zu Baden wol mit vi.C. Pferden, vnn zugen dem Herzogen von Burgundien vor ein stat, vnn vor ein Sloss, vnn triben grossen Mort darin wan der Bischoff von Lüttich vnn sin Bruder Marggraff Karle zu Baden trosten ritter vnn Knechte irs libes alz sie es ofgaben. Vnn da die Walen vnd die Lütticher hin Nynnan kamen, da slugent sie alz das zu tode wer in werden mochte vnd herslochent einen gutten Herren dem Marggraffen vnder sinen armen der zu Im geflogen was da vuart der Bischoff von Lüttich vnn sin Bruder der Marggraff zornig vnn retten in ubel, da machten sich die Lütticher off, vnn vvolten yren Bischoff vnd sinen Bruder den Marggrafen vnd alles sin Volg auch erslagen han, do entrunnen sie by Nacht usser dem Lande, der Bischoff vnn sin Bruder mit sinen Volke ellentlichen vnd liß der Marggraff hinder ime vvol XVI Wagen vnd sin Kammer Wagen, vnn gros gut daz er in das Lant hette bracht vnd darnach vuart der Krieg verracht zwvuschen dem Konige von Franckrich vnn den Herzogen von Burgundien vnn mit sinen Anhangern vnn da zug der Herzog von Burgundie vnd sin Son Karolus mit grosser Macht über die Lütticher vnd bezvvang vnd benot sie, daz sie den alten Bischoff vvieder innamen musten den Bastart.